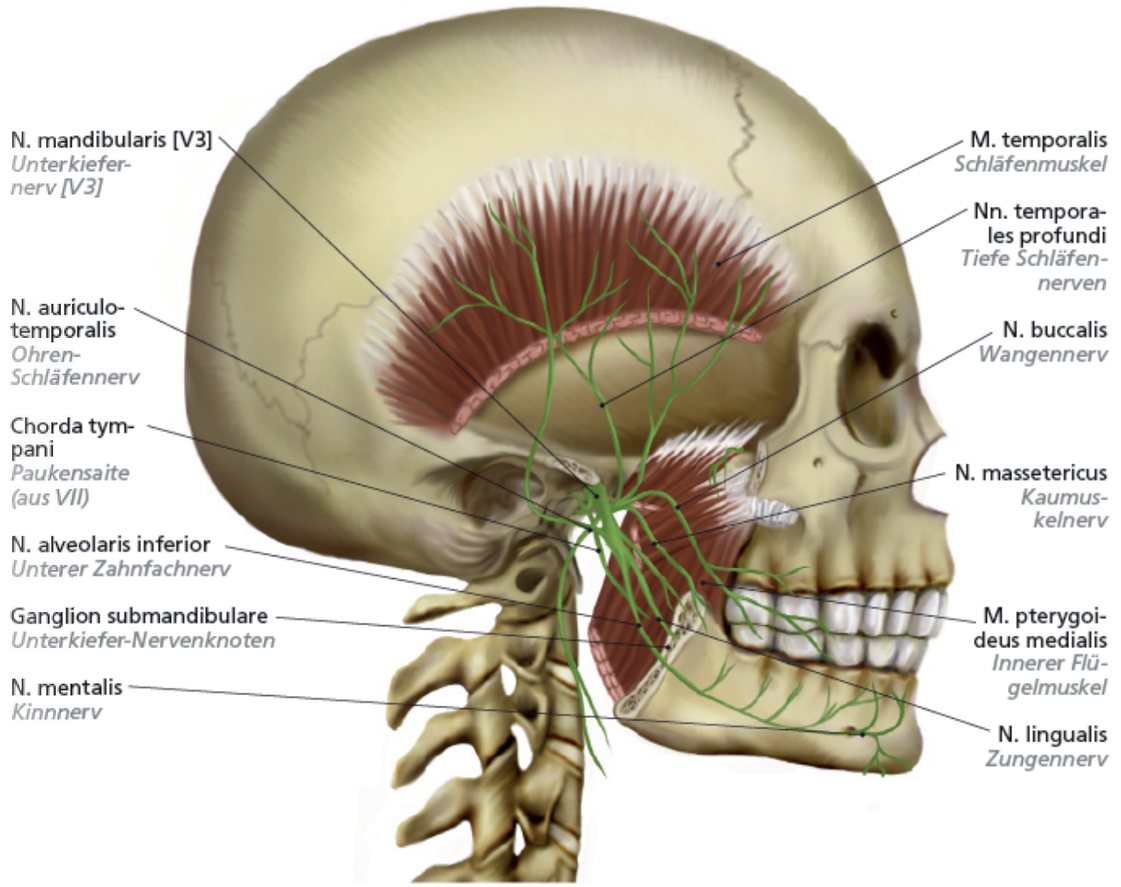
Der Unterkiefernerv ist der kräftigste Ast des Drillingsnervs und versorgt den ganzen Unterkiefer bis hin zur Schläfenregion. Er verlässt den Schädel durch eine ovale Öffnung im Bereich der Felsenbeinpyramidenkante und teilt sich weiter in einen vorderen und einen hinteren Nervenstrang, die ein verzweigtes Nervengeflecht bilden. Die Äste des vorderen Stammes steuern hauptsächlich die Kaumuskeln mit dem Kieferöffner und dem Kieferschließer. Die Äste des hinteren Stammes ermöglichen die sensiblen Empfindungen des ganzen Unterkiefers bis hin zur Schläfenregion. Auch die vorderen zwei Drittel der Zunge sowie die Wangenschleimhaut und Zähne werden durch den hinteren Stamm des Unterkiefernervs innerviert.



Lateralansicht. Rechte Seite des Schädels mit Verzweigung des Unterkiefernervs.